



200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht!

Von Stille, Frieden und Heiliger Nacht

5. – 8. Juli 2018
Oberösterreich und Tirol

Im Dezember 2018 wird das weltberühmte Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ 200 Jahre alt. Und Oberösterreich, Tirol und Salzburg feiern dieses Jubiläum. Stammt der Komponist des Liedes Franz Xaver Gruber aus dem Grenzort Hochburg-Ach im Innviertel (OÖ), der Text aus der Feder des Salzburger Hilfspfarrers Joseph Mohr und die Sängerfamilien, die dieses Lied in der Welt verbreiteten, aus Tirol. Diese ungewöhnliche Reise auf den Spuren von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ führt Sie vom Innviertel in Oberösterreich bis ins Zillertal nach Tirol. Mit einigen ruhigen Momenten, die die Friedensbotschaft von damals verständlich werden lassen. Ob im Seelentium bei einem Spaziergang am Franz-Xaver Gruber Friedensweg, im Franz-Xaver Gruber Gedächtnishaus oder beim Besuch des Schlosses Fügen mit der Ausstellung „Stille Nacht und der Klang der Alpen“ und der weltweit größten Stille-Nacht-Schallplattensammlung. Besondere Eindrücke verspricht das Musiktheater über „Die stillen Nächte des Ludwig Rainers“, die schillerndste Figur der berühmten Zillertaler Rainersänger, in einem 700 Jahre alten Stadl in Uderns.

Donnerstag, 05. Juli 2018

- bis 13 Uhr **Anreise und Check-In im Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg am Inn**
Kontakt: Frau Angela Krippner-Klein oder Herr Bachar Barcha
4981 Reichersberg am Inn Nr. 1, +43 7758 / 2313–15,
info@stift-reichersberg.at; www.stift-reichersberg.at
- 13.00 Uhr **Mittagessen im angeschlossenen Stifts-Bräustüberl**
- 14.00 Uhr **Führung durch das Augustiner Chorherrenstift Reichersberg.** *Probst Markus Grasl vermittelt auf*

humorvolle Weise die über 900-jährige Geschichte des Hauses. Das Stift ist Bildungshaus und Zentrum unterschiedlichster Veranstaltungen wie zB der Konzertreihe „Festmusik im Stift“, der Gartentage, eines Kunsthandwerksmarktes und der Biker-Wallfahrt.

- 15.00 Uhr **Kurzer Spaziergang am Chorherrenweg (2,5 km)**
- 16.15 Uhr **Fahrt nach Obernberg am Inn (5 km)**
- 16.30 Uhr **Führung durch Obernberg am Inn „Anton Reidinger – Es wird scho glei dumpa!“**
 Frau Ilse Unger führt auf dem Kulturrundgang „Zukunft braucht Herkunft – Obernberg am Inn“ durch den barocken Markt und auch Wirkungsstätte vieler bemerkenswerter Künstler, wie zB Mundartdichter Pfarrer Anton Reidinger – Texter und Komponist eines der beliebtesten Weihnachtslieder in Österreich „Es wird schon glei dumpa“.
- 17.30 Uhr **Fahrt in die Stadt Altheim** – ein Nebenschauort der OÖ. Landesausstellung 2018 „Die Rückkehr der Legion – Römisches Erbe in Oberösterreich“
- 18.00 Uhr **„Innviertler Brauturm“ - Kurze Führung durch die Biererlebniswelt der Brauerei Raschhofer**, eine der modernsten Brauereien des Innviertels.
Das Innviertel ist die Bierregion mit der höchsten Brauereidichte Österreichs. Seit Mitte des 15. Jahrhunderts betätigen sich die Innviertler als Brauer.
- 19.00 Uhr **Bierkulinarium** im Braugasthof der Privatbrauerei Wurmhöringer, Stadtplatz 10, 4950 Altheim, +43 7723 42204, www.wurmhoeringer.at
Claus Wurmhöringer ist der jüngste Braumeister Österreichs (mit 21 Jahren) und leitet die Brauerei im traditionellen Familienunternehmen Wurmhöringer.
- 21.30 Uhr **Rückfahrt ins Stift Reichersberg und Nächtigung**

Freitag, 06. Juli 2018

- Ab 7.30 Uhr Frühstück im Stift Reichersberg und anschließend Check-out
- 08.30 Uhr **Fahrt von Reichersberg nach Hochburg-Ach**
Zwischenstopps beim Salzachblick (Zusammenfluss von Salzach und Inn) und beim Aussichtsplatz in Ach mit Blick auf die alte Herzogsstadt Burghausen in Bayern und die längste Burganlage der Welt.
- 10.00 Uhr **Besuch des Franz-Xaver-Gruber Gedächtnishauses**
 Franz-Xaver-Gruber-Straße 44, 5122 Hochburg-Ach und **Spaziergang am Franz-Xaver Gruber Friedensweg**

Gruber wurde hier als Kind von Leinenwebereheleuten geboren. Das jetzige Haus ist in Stil, Form und Gestaltung dem Geburtshaus von Gruber identisch, welches im 19. Jhdt. zerstört wurde.

Der Grundgedanke des Franz-Xaver-Gruber-Weges ist eine Einladung, die friedliche Verbundenheit der Welt zu spüren. Auf dem Weg begegnet man Skulpturen, die die Kontinente symbolisieren, die Lied-Strophen und Informationen zu Gruber enthalten.

- 12.00 Uhr Weiterfahrt nach Geretsberg
- 12.30 Uhr **Mittagessen im Jagdhaus Schmidhammer**, Werberg 16, 5132 Geretsberg
- 14.00 Uhr **Besuch des neuen Seelengartens Hehermoos** beim Holzöstersee, ein Naturjuwel das zum Waldbaden einlädt.
- 16.00 Uhr Weiterfahrt nach Tirol
- 18.30 Uhr **Ankunft in Fügen, Check-In im Wohlfühlhotel Schiestl**
Hochfügenerstr. 107, 6264 Fügenberg, +43.5288.62326,
www.hotel-schiestl.com
- 19:30 Uhr **Abendessen im Wohlfühlhotel Schiestl**

Samstag, 07. Juli 2018

Frühstück im Hotel

- 09:00 Uhr **Besuch des Heimatmuseum in der Widumspfiste, mit der weltweit größten bekannten Stille Nacht-Schallplattensammlung**
Vier Etagen voll sehenswerter Vergangenheit beherbergt das Museum. Schwerpunkt ist die Dokumentation der Verbreitung des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, welches vom Zillertal in die Welt getragen wurde. Denn die Zillertaler Sängerfamilien Rainer und Strasser nahmen das Lied mit auf ihre Konzertreisen und machten es in aller Welt bekannt. Ins Zillertal gelangte es durch den Orgelbauer Carl Mauracher, der Text und Noten aus Oberndorf mitbrachte.
- 10:30 Uhr **Besuch der Landesausstellung "Stille Nacht und der Klang der Alpen" im Schloss Fügen**
Das Schloss Fügen (vorher: Bubenburg) wird für kulturelle Zwecke genutzt. Im Jubiläumsjahr 200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht! findet dort vom 30.6.2018 bis 02.02.2019 in 20 Räumen auf 1.500 m2 eine Sonderausstellung statt: "Stille Nacht und der Klang der Alpen". Diese befasst sich mit der weltweiten Verbreitung des ewigen Liedes, der Airs Tiroliens, des Nationalsängertums und somit der Geburt und

Entwicklung des „Tales der Musik“ vom 18. Jahrhundert bis heute.

- 13:00 Uhr **Mittagessen beim Metzgerwirt in Hippach**
- 14:30 Uhr **Besichtigung des Strasser Häusl in Hippach**
Das Geburtshaus der Geschwister Strasser stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist ein völlig aus Holz erbautes Zillertaler Bauernhaus mit rauchgeschwärzten Holzbalken, einer alten Stube mit Walzenofen, Butzenscheiben und Türbeschlägen sowie vielen weiteren bäuerlichen Antiquitäten. Das denkmalgeschützte „Strasser Häusl“ ist heute ein Museum und erzählt über das karge Leben der Zillertaler Bauern von einst, die das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ im Jahre 1832 erst nach Leipzig und dann in die ganze Welt getragen haben.
- anschl. Zeit zur freien Verfügung
- 18:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **„Die Stillen Nächte des Ludwig Rainer“ – ein Theaterabend in der Steudltenn**
Musiktheater von Hakon Hirzenberger in der Steudltenn Uderns, ein 700 Jahre alter Stadl, in dem jährlich Theater und Veranstaltungen stattfinden.

Sonntag, 08. Juli 2018

- 09:00 Uhr Frühstück im Hotel & Check-Out
 Weiterfahrt an den Achensee
- 09:30 Uhr **Besichtigung des Heimatmuseum Sixenhof**
Der Sixenhof gibt Einblick in die frühere Lebensart und in die Arbeiterwelt unserer Ahnen. Unter den Exponaten findet sich seit vielen Jahren die Original-Gewandtruhe von Ludwig Rainer. Anschließend Besichtigung des Rainerbründl und der Rainerstube im Posthotel und des Ludwig Rainer Grabmals am Friedhof in Achenkirch.
- anschl. **30-minütiger Spaziergang entlang des Seeufers zur Seehofkapelle**
Die Seehofkapelle (mit Altar im neugotischen Stil) wurde von Ludwig Rainer erbaut, der sich nach seinen Weltreisen den damaligen „Achenseehof“ als Ruhe- und Alterssitz errichtete.
- 12:00 Uhr **Mittagessen im Fischerwirt**
 anschl. Abreise

**Wir wünschen Ihnen stimmungsvolle Tage
 zur Einstimmung auf das 200-Jahr-Jubiläum
 Stille Nacht! Heilige Nacht!**

Pressekontakt:

Oberösterreich Tourismus

Sabine Günterseder, sabine.quenterseder@oberoesterreich.at

Freistädter Straße 119, A-4041 Linz

T +43 732 7277-552, Mobil +43 664 3268911

Tirol Werbung

Manuela Mörtenbäck, manuela.moertenbaeck@tirolwerbung.at

Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck

T +43 512 5320-656, Mobil +43 664 80532-65